Abwasserzweckverband
Region Kesswil

Dozwil Kesswil | Güttingen Uttwil

# GEP

## Genereller Entwässerungsplan

**TP 3b Entwässerungskonzept**

TP 3.4 Einzugsgebiete

Planungszustand

## Gemeinde Guettingen Situation 1:2'500

Öffentliche Auflage vom ..... bis .....

Vom Gemeinderat beschlossen am .....
Der Gemeindeammann Der Gemeindeschreiber

Vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt

Entscheid Nr. ..... vom .....


**Wälli AG Ingenieure**
CH-8590 Romanshorn T. +41 58 100 90 07 www.waelli.ch
Neudorfstrasse 2 romanshorn@waelli.ch


**Projekt Nr. 3107-0313-3.41P-G**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Gezeichnet: | l.koch | Erstellt: | 31.03.2023 |
| Grundbuch: | November 2020 | Geändert: | --- |
| Grösse: | 90 / 105 cm | Plotdatum: | 31.03.2023 |
| Kontrolliert: | p.brandenberg | | |

## Zonen / Einwohnergleichwerte

| Zonenplan | Zonentyp | EGW / ha |
|---|---|---|
| | AG (Arbeitszone Gartenbau) | 40 |
| | A (Arbeitszone Gewerbe) | 100 |
| | AH (Arbeitszone Holzlager) | 40 |
| | D (Dorfzone) | 60 |
| | WG2 (Wohn- und Gewerbezone) | 30 |
| | WG3 (Wohn- und Gewerbezone) | 60 |
| | W2 (Wohnzone) | 30 |
| | W3 (Wohnzone) | 60 |
| | OE (Zone öffentliche Bauten und Anlagen) | 30* |
| | SD (Seedorfzone) | - |
| | L (Landhauszone) | 20 |
| | Str-BZ (Strasse in Bauzone) | 0 |
| | Richtplan | |

* Abhängig der Nutzung

## Flächenzuweisung

R_2422-2421 / 10 Zuordnung Schmutzabwassersystem / Abflussbeiwert Schmutzabwassersystem
R_4073-4071 / 45 Zuordnung Regenabwassersystem / Abflussbeiwert Regenabwassersystem

## Leitungssystem

- Mischwasserkanal Verband
- Mischwasserkanal Gemeinde
- Mischwasserkanal Privat
- Meteorwasserkanal Gemeinde
- Meteorwasserkanal Privat
- Strassenentwässerung Gemeinde
- Strassenentwässerung Kanton
- Pumpenschacht
- Pumpendruckleitung (Farbe analog Medium)
- eingedoltes öffentliches Gewässer

## Entwässerungsart

- MS Mischsystem
- TS Trennsystem
- zuk TS zukünftiges Trennsystem
- Red MS Reduziertes Mischsystem

## Hydraulische Angaben

Regenüberlaufbecken | Regenüberlauf | Pumpwerk

**Generelle Festlegung:**

- Unabhängig vom festgelegten Entwässerungssystem ist unverschmutztes Regenabwasser in erster Priorität über eine ausreichend mächtige Bodenpassage zur Versickerung zu bringen. Da auch bei schwach durchlässigen Böden die meisten Niederschläge zumindest teilweise zur Versickerung gebracht werden können, sind, wo immer möglich Teilversickerungen zu realisieren.

- Nicht verschmutztes Abwasser, das stetig anfällt, darf weder direkt noch indirekt einer zentralen Abwasserreinigungsanlage zugeführt werden. (GSc hG, Art. 12, Ab s.3)

- Bauten ausserhalb der Bauzone sind grundsätzlich im Trennsystem zu entwässern.

- Einschränkungen Versickerung und Behandlung Regenwasser gemäss Merkblatt Entwässerung AFU TG.

- Ausschöpfung von Retentionsmöglichkeiten.

- Ableitung des verschmutzten und nicht verschmutzten Abwassers gemäss Systemzugehörigkeit und Systembeschrieb GEP.

- Für die Liegenschaftsentwässerung sind die Schweizer Norm SN 592'000 (Liegenschaftsentwässe-rung), das Kanalisationsreglement der Gemeinde sowie die VSA-Richtlinien verbindlich.

- Die Fachorgane von Gemeinde und ev. Kanton sind frühzeitig in die Projektierung einzubeziehen.

Stand der Grundlagen

- AV-Grundlagen November 2020
- Abwasserkataster November 2020
- Stand Zonenplan Februar 2023
- Einzugsgebiete Februar 2023
- Hydraulik Februar 2023